

osteuropa.lpb-bw.de > Südosteuropa > Bulgarien > Politisches System

## Politisches System



Politik. Foto: Wokandpics, pixabay, CC0 Public Domain

[Zum Originalbild](#) [Zur Bildlizenz](#)

### Verfassung

Die Verfassung Bulgariens wurde am 12. Juli 1991 vom Parlament verabschiedet und trat am folgenden Tag in Kraft. Darin wird Bulgarien als **parlamentarische Republik** mit demokratischem und sozialem Rechtsstaat definiert. Die Verfassung sieht Menschen- und Bürgerrechte, Gewaltenteilung und politischen Pluralismus vor, sowie die Grundlage einer marktwirtschaftlichen Ordnung.

---

[mehr zu Justiz und Verfassung](#)

---

Bulgarien ist derzeit stark **zentralistisch** verwaltet, doch es gibt Bemühungen, regionale Aufgabenverteilung zu fördern.

### Präsident

Der Präsident der Republik und der Vizepräsident werden zusammen in **direkter Wahl für fünf Jahre** gewählt. Es sind maximal zwei Amtsperioden zulässig. Der Präsident vertritt das Land nach außen und nimmt darüber hinaus eine Reihe von Aufgaben repräsentativer und zeremonieller Art wahr. So ernennt er z. B. offiziell den Kandidaten der stärksten Fraktion im Parlament zum Ministerpräsidenten. Außerdem hat er das Recht, ein vom Parlament verabschiedetes Gesetz zurückzuweisen und zu erneuter Beratung vorzulegen. Nimmt das Parlament dieses Gesetz in unveränderter Form an, muss der Präsident es unterzeichnen (suspensives Vetorecht).

Bei der letzten Präsidentschaftswahl am 13. November 2016 wurde **Rumen Radew** gewählt.

### Parlament

Wie in der Verfassung festgeschrieben, gilt in Bulgarien das Prinzip der Gewaltenteilung. Die **Volkvertretung (Narodno Sabranie)** ist ein Einkammerparlament mit 240 Abgeordneten. Diese wird nach dem Verhältniswahlrecht für vier Jahre gewählt. Zu den wichtigsten Aufgaben des Parlaments gehören die Gesetzgebung und Regierungskontrolle. Auch wählen die Abgeordneten den Ministerpräsidenten, der zusammen mit drei Stellvertretern und den Ministern den **Ministerrat** bildet. Im Ministerrat wird über die Innen- und Außenpolitik Bulgariens entschieden.

Das Parlament kann auch die Regierung stürzen. Dafür muss es ein Misstrauensvotum aussprechen, das die Abgeordneten mit absoluter Mehrheit verabschieden.

Die letzten Parlamentswahlen fanden am **26. März 2017** statt.

## Aktuelle Politik

Seit den Parlamentswahlen 2014 waren acht Parteien im bulgarischen Parlament vertreten. Die meisten der 240 Sitze werden dabei von der konservativen Partei GERB („Bürger für eine Europäische Entwicklung Bulgariens“) gestellt, die 84 Abgeordnete entsandt hat. Gemeinsam mit dem konservativen Reformblock (RB) bildet die GERB seit November 2014 eine Regierungskoalition mit **Boyko Borissov** als Ministerpräsident. Trotz mancher Unruhen im Parlament konnte die Regierung bislang auf eine Mehrheit bauen. Mit dem Wahlsieg des russlandfreundlichen Kandidaten **Rumen Radow** („Bulgarische Sozialistische Partei“ (BSP), im Parlament mit 39 Sitzen) bei der Präsidentenwahl im November 2016 hat Ministerpräsident Borissov seinen Rücktritt angekündigt. Ihmzufolge hätte die Regierungskoalition fortan keine Mehrheit mehr. Deshalb wurden die Parlamentswahlen auf den **26. März 2017** vorgezogen. Diese Wahl war die dritte vorgezogene Parlamentswahl innerhalb von vier Jahren.

Bei den Wahlen am 26. März 2017 hat die **pro-europäische GERB-Partei** gewonnen - die Partei des früheren Regierungschefs Borissov kam auf 32,6 Prozent. Die eher pro-russisch ausgerichteten Sozialisten erhielten 27,1 Prozent und die Nationalisten 9 Prozent. Eine Weiterführung der bisherigen Regierungskoalition ist nicht möglich, da der konservative Reformblock (RB) den Einzug verpasst hat.

[+ Weiterlesen](#)

## Quellen

Munzinger Online

[www.bpb.de](http://www.bpb.de)

Auswärtiges Amt: *Bulgarien*

*Bulgarische Botschaft in Deutschland*

---

Stand der Überarbeitung: März 2017

### Allgemeines

Übersicht  
Geographie  
Geschichte  
Religion  
Sprache  
Nationalitäten  
Sinti und Roma  
EU-Beziehung  
Demokratie/  
Pressefreiheit  
Publikationen  
Links

### Baltikum

Übersicht  
Litauen  
Lettland  
Estland  
Publikationen  
Links

### Ostmitteleuropa

Übersicht  
Polen  
Tschechien  
Slowakei  
Ungarn  
Publikationen

### GUS-Staaten

Übersicht  
Russland  
Weißrussland  
Ukraine  
Moldau  
Links

### Südosteuropa

Übersicht  
Albanien  
Bosnien-Herzegowina  
Bulgarien  
Kosovo  
Kroatien  
Mazedonien  
Montenegro  
Rumänien  
Serbien  
Slowenien  
Publikationen  
Links

### Donaustrategie

Übersicht  
Die Donau als Raum  
Die Strategie  
Zeittafel  
Publikationen/Links

Folgen Sie uns auf

